



Risikocontrolling für kleine und mittlere Unternehmen

Risikocontrolling ist eine wichtige Perspektive eines sowohl operativ als auch strategisch ausgerichteten Controllings. Es gilt, das Risikomanagement zu unterstützen und zwar auf allen Ebenen der Unternehmensführung: normativ, strategisch und operativ. Die Etablierung eines Risikocontrollings im Unternehmen ist notwendig, weil sich die internen und externen Rahmenbedingungen laufend verändern. Nicht zuletzt – aber nicht nur! – die rechtliche Situation, die eng mit der Frage der persönlichen Haftung von Entscheidern und Verantwortlichen verbunden ist, sollte dabei beachtet werden.

Ein systematisches Risikocontrolling versorgt die verschiedenen Managementebenen mit zielgerichteten und passend verdichteten Informationen. Dafür wird das traditionelle Plan- und Berichtswesen um eine Risikoperspektive erweitert.

In diesem Seminar finden Sie Antworten auf folgende Fragen: Wie und mit welchen Inhalten sollte das Instrument aufgebaut werden? Wie werden Risikopotenziale identifiziert, bewertet und dokumentiert? Wie geht man pragmatisch mit konkreten Problemen um? Welche Schlussfolgerungen können Sie ziehen? Wie erreichen Sie die Umsetzung zielführender Maßnahmen?

Ihr Nutzen

- Sie erlernen die praktische Handhabe für den Aufbau eines risikobasierten Plan- und Berichtswesens.
- Sie befassen sich mit Risiken der normativen, strategischen und operativen Ebene.
- Sie erhalten Anregungen zum Umgang mit Risiken und zum Aufbau eines strategischen Radars.
- Sie erhalten Hinweise zur Festigung und Verbesserung Ihrer Wettbewerbsposition.

Methoden

Vorträge mit Praxisbeispielen und Diskussionen

Zielgruppe

Geschäftsführer, Prokuristen und Finanzverantwortliche kleiner und mittlerer Unternehmen sowie Controller von Städten und Gemeinden, die Anregungen für ein eigenes Plan- und Berichtswesen suchen

Programm

Donnerstag, 9. Februar 2012

- Anforderungen an ein Plan- und Berichtswesen zur Unternehmenssteuerung und für das Risikomanagement
- Ergebnis-, Investitions- und Finanz- bzw. Liquiditätsplan als innerer Kern
- Entscheidungsorientierung als äußerer Denkraum für Risiken
- Grundsätzliches Verständnis für das Risikocontrolling
- Identifikation, Klassifikation und Darstellung von normativen, strategischen und operativen Risiken sowie Finanzrisiken
- Frühaufklärung als Element des Risikocontrolling
- Monatsbericht für das operative Monitoring

Referenten



Prof. Dr. Valentin Schackmann, Diplom-Volkswirt, ist Research Associate des ZEW und Professor für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensführung an der HfWU Nürtingen-Geislingen. Er ist seit über 25 Jahren in der Managementaus- und -weiterbildung tätig. Seit 2001 berät Valentin Schackmann kleine und mittlere Unternehmen in betriebswirtschaftlichen Fragen. Davor war er fünf Jahre kaufmännischer Geschäftsführer eines mittelständischen Industrieunternehmens.

Seminardatum, -zeit und -ort

9. Februar 2012, 9:00 bis 17:00 Uhr,
ZEW · L 7,1 · 68161 Mannheim

Seminargebühr

Die Seminargebühr beträgt EUR 570,- (zzgl. 7% USt.) und beinhaltet Schulungsunterlagen, Pausen- und Veranstaltungsgetränke sowie das Mittagessen.

Bitte beachten Sie unser Rabattsystem.